

# **Tätigkeitsbericht 2022**

**Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e. V.**

**Gerresheimer Straße 184  
40233 Düsseldorf  
Telefon: 0211/15 20 035  
E-Mail: [info@bsvduesseldorf.de](mailto:info@bsvduesseldorf.de)  
[www.bsvduesseldorf.de](http://www.bsvduesseldorf.de)**

## Inhaltsverzeichnis

01. Einleitung.....	3
02. Der Verein und seine Aufgaben.....	3
03. Die Mitglieder.....	5
04. Die Jahreshauptversammlung .....	5
05. Der Vorstand .....	6
06. Öffentlichkeitsarbeit .....	7
a) Das Düsseljournal.....	7
b) Das Info-Telefon .....	8
c) Die Mailkontakte .....	8
d) Die Rundschreiben .....	8
e) Informationen zum Hören .....	8
f) Die Homepage- <a href="http://www.bsvduesseldorf.de">www.bsvduesseldorf.de</a> .....	8
g) Zusammenarbeit mit der Presse .....	8
h) Flyer und Broschüren.....	8
07. Vereinsaktivitäten .....	9
a) Veranstaltungen und Projekte.....	9
b) Freizeit im BSVD .....	10
08. Zusammenarbeit mit Vereinigungen der (Blinden- und Sehbehinderten-) Selbsthilfe .....	11
a) Zusammenarbeit mit dem BSVN .....	11
b) Zusammenarbeit mit der Pro Retina - Regionalgruppe Düsseldorf.....	11
c) Zusammenarbeit mit "Nachbarschaftshilfe e. V." .....	11
09. Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Rheinbahn .....	12
a) Mitarbeit in Gremien und Projekten der Landeshauptstadt Düsseldorf.....	12
b) Zusammenarbeit mit der Rheinbahn.....	13
10. "Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf" .....	13
11. Dank und Schlussbemerkung.....	14
12. Kontaktdaten .....	15

## **01. Einleitung**

### **RAT - HILFE – INTERESSENVERTRETUNG –**

unter diesem Motto hat sich der Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e. V. (BSVD) im Jahr 2022 wieder durch sein starkes politisches Engagement, seine gute Vernetzung und seine vielfältigen Aktivitäten für die Partizipation blinder und sehbehinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft eingesetzt.

Teilweise war das Jahr 2022 für den BSVD noch durch die Corona-Pandemie geprägt und die Zahl der Angebote des Vereins blieben noch eingeschränkt. Die verfügbaren Abstandsregelungen stellten eine große Schwierigkeit im Zusammensein für unseren Personenkreis dar.

So konnten in diesem Jahr noch nicht alle vorbereiteten Veranstaltungen und Projekte sowie auch nicht alle Freizeitangebote durchgeführt werden bzw. nicht in Präsenz.

Die Vorstandssitzungen wurden überwiegend in Form von Telefonkonferenzen absolviert und unsere Beratungen – ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit – haben hauptsächlich telefonisch stattgefunden.

Mittels unseres eigens eingerichteten Telefon-Konferenz-Systems haben wir aber die Kommunikation untereinander an zahlreichen Chatterminen aufrecht erhalten können.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen kleinen Einblick in die Aktivitäten sowie in die vielfältigen Aufgabenfelder und das breit gefächerte Programm des Vereins.

## **02. Der Verein und seine Aufgaben**

Der BSVD ist die Selbsthilfeorganisation der blinden und sehbehinderten Menschen in Düsseldorf. Er vertritt die Interessen dieser Personengruppe und berät Ratsuchende ehrenamtlich und unentgeltlich - ohne Rücksicht auf ihre Mitgliedschaft.

Der Verein verfolgt gemäß seiner Satzung ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des 3. Abschnitts der Abgabenordnung. Die Gemeinnützigkeit wurde durch den Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Nord vom 07.12.2022 abermals für 3 Jahre anerkannt. Der Verein ist so berechtigt, Spenden entgegenzunehmen und entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen.

Der Verein hat seinen Sitz in Düsseldorf. Er ist beim Amtsgericht unter der Nummer VR 3194 in das Vereinsregister eingetragen.

Der BSVD ist Mitglied im Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e. V. (BSVN), der seinerseits dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) und dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband angeschlossen ist.

Eine wesentliche Aufgabe des BSVD ist es, blinde und sehbehinderte Menschen in Düsseldorf dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes und möglichst selbstständiges Leben führen zu können.

In telefonischen und persönlichen Gesprächen bietet der Verein grundsätzliche Informationen über diverse Augenerkrankungen sowie zur Alltagsbewältigung an, so z. B. zur Beantragung des Schwerbehindertenausweises und zur Erlangung des Blinden- bzw. Sehbehindertengeldes, zur Geltendmachung weiterer Nachteilsausgleiche wie etwa der Ermäßigung oder der Befreiung von der Entrichtung der Rundfunkgebühren oder der Beantragung der Wertmarke zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr.

Wichtig sind auch Informationen über einfache Hilfsmittel wie Blindentaststöcke, sprechende Uhren, sprechende Waagen, Farberkennungsgeräte sowie über die Bezugsmöglichkeiten von Blindenhörbüchern etc.

Der BSVD ist seit dem 11.10.2016 eine zertifizierte sog. "Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle". Es handelt sich hierbei um ein Angebot von Betroffenen für Betroffene, d. h. für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder mit Erkrankungen, die zu einem Sehverlust führen können bzw. Angehörige oder andere Interessierte.

Die Blickpunkt-Auge-Beratung will zur Verbesserung der Lebenssituation beitragen, Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe fördern. Drei zertifizierte Beraterinnen kümmern sich in unserem Verein schwerpunktmäßig um diesen Bereich.

Für eine persönliche Beratung ist eine telefonische Terminvereinbarung mit unseren ehrenamtlichen Beraterinnen nötig:

Elisabeth Stiebeling	Tel. 0203/7 38 48 98
Helga Hermanns	Tel. 0211/36 77 76 93
Renate Hoop	Tel. 0211/7 11 95 00

Der Verein verfügt nicht über hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter\*innen.

Dem BSVD steht als Untermieter des BSVN ein eigenes Büro für seine Beratungsstelle zur Verfügung und er kann den Besprechungsraum für Vorstandssitzungen oder andere Vereinsveranstaltungen mit nutzen.

Dem BSVN wurden als Hauptmieter die Büroräume in der Lindemannstraße wegen Eigentümerwechsel und anschließender Sanierung zum 30.09.2022 gekündigt. Somit verfügen wir seitdem nicht mehr über eigene Beratungsräume.

Leider konnte noch kein neuer geeigneter Raum gefunden werden. Die Möbel der Beratungsstelle und übrige vereinseigene Gegenstände, wie etwa PC, Monitor, Drucker, Verstärkeranlage oder die Punktschriftmaschinen des Braille-Kurses mussten in einem Vereins-Lager zwischengelagert werden.

### **03. Die Mitglieder**

Zu Beginn des Jahres 2022 gehörten dem Verein 138 Mitglieder an. Im Laufe des Jahres trat dem Verein ein ordentliches Mitglied bei. Es waren fünf Todesfälle zu beklagen. Daraus ergibt sich ein Mitgliederbestand zum 31.12.2022 von 134 Personen, darunter vier Ehrenmitglieder und ein Fördermitglied.

Sechs ordentliche Mitglieder sind mit Ablauf des Jahres 2022 aus dem Verein ausgeschieden (und ein ordentliches Mitglied ist dem Verein zum 01.01.2023 beigetreten), so dass sich zum 01.01.2023 ein Mitgliederbestand von 128 Personen ergibt.

73 Frauen und 61 Männer gehörten 2022 dem BSVD an. Das jüngste Mitglied ist 13, das älteste 95 Jahre alt. Drei Mitglieder sind taubblind.

Drei Mitglieder konnten ihre 25-jährige, zwei ihre 40-jährige und zwei ihre 50-jährige Vereinsmitgliedschaft begehren. Die Ehrung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung (JHV) statt.

### **04. Die Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung besteht aus den ordentlichen Mitgliedern und den Ehrenmitgliedern. In der Regel wird einmal jährlich vom Vorstand des Vereins eine Jahreshauptversammlung einberufen.

Die JHV fand am 24.08.2022 um 18 Uhr im großen Saal der Gaststätte "Fuchs im Hofmanns" statt. Dabei ging es um die Erledigung satzungsmäßiger Aufgaben: die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes, des Jahresabschlusses und des Berichts der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes sowie die wiederkehrende Wahl der Kassenprüfer.

2022 wurde turnusmäßig der Vorstand neu gewählt. Fünf Vorstandsmitglieder traten aus persönlichen und familiären Gründen nicht mehr zur Wahl an.

Neu in den Vorstand wurden gewählt: Tumucin El-Galuszka, Beate Vollmer, Serap Akin, Jürgen Klamann, Bärbel Kleinöder und Berthold Vollmer. Angelika Schlöder, Gerd Kozyk und Helga Hermanns sind dem Vorstand (in veränderten Positionen) treu geblieben .

Dem ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern wurde für ihren engagierten und teils langjährigen Einsatz für den Blinden- und Sehbehindertenverein herzlich gedankt und viel Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg gewünscht.

Als Kassenprüfer\*in für das Kalenderjahr 2022 wurden Maria Fischer und Karsten Hansen gewählt.

## 05. Der Vorstand

Der Vorstand des Vereins kann gemäß der Satzung aus bis zu neun Personen bestehen.

Hier die Vorstandsmitglieder und ihre Funktionen:

Tumucin EL-Galuszka	1. Vorsitzender
Beate Vollmer	2. Vorsitzende
Angelika Schlöder	1. Schriftführerin
Bärbel Kleinöder	2. Schriftführerin
Serap Akim	1. Kassiererin
Jürgen Klamann	2. Kassierer
Gerd Kozyk	Beisitzer
Helga Hermanns	Beisitzerin
Berthold Vollmer	Beisitzer

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Der Vorstand machte in 2022 weiterhin von der gesetzlich vorgegebenen Möglichkeit Gebrauch, Abstimmungen auf elektronischem Wege durchzuführen. Er tagte fünfmal per Telefonkonferenz, aber auch zweimal in Präsenz. Es wurden außerdem elektronische Beschlussverfahren durchgeführt sowie zahlreiche Angelegenheiten über die Vorstands-Mailingliste abgestimmt.

Auf der Agenda standen dabei unter anderem die Organisation und Verwaltung der Vereinsangelegenheiten, die Betreuung und Beratung der Mitglieder sowie aller von Blindheit und Sehbehinderung bedrohten und betroffenen Mitbürger\*innen in Düsseldorf, die Vorbereitung und Realisierung von Veranstaltungen, die politische Interessenvertretung blinder und sehbehinderter Menschen in Düsseldorf, der Austausch von Informationen aus der Mitarbeit der einzelnen Mitglieder in den verschiedenen Gremien der Stadt und anderer Organisationen sowie das Haushalts- und Kassenwesen. Auf die wichtigsten Aktivitäten wird weiter unten noch eingegangen.

Einige Vorstands- bzw. Vereinsmitglieder arbeiten überdies noch ehrenamtlich im Kuratorium der Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf mit.

Außer dem Vorstand engagieren sich ehrenamtlich einige aktive Vereinsmitglieder. Hierzu gehören beispielsweise insbesondere die Leiter unserer Freizeitgruppen, der Seniorenbeauftragte sowie der Stammtischbeauftragte, die Organisatoren von Events und Ausflügen und nicht zuletzt unsere Vertreter\*innen in den politischen Gremien der Landeshauptstadt Düsseldorf wie im Behindertenrat und seinen Runden Tischen sowie anderen teilweise zeitlich befristeten Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

## 06. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des BSVD bezieht sich auf folgende Zielgruppen:

- Blinde und sehbehinderte Menschen in Düsseldorf sowie von einer Augenerkrankung betroffene oder bedrohte Personen,
- Angehörige sowie Betreuerinnen und Betreuer dieser Personengruppe,
- alle interessierten Mitbürger/innen der Stadt Düsseldorf sowie
- Personen und Institutionen, die den BSVD bereits unterstützen bzw. eine Unterstützung in Erwägung ziehen.

Blinde und sehbehinderte Menschen werden über Aktivitäten und Angebote des Vereins, Aktuelles aus dem Blinden- und Sehbehindertenwesen sowie über Neuigkeiten aus Düsseldorf informiert.

Mitbürgerinnen und Mitbürger werden auf den Verein und seine Leistungen sowie auf die besonderen Belange blinder und sehbehinderter Menschen aufmerksam gemacht und aktiv und inklusiv in die Aktivitäten und das Vereinsleben einbezogen.

Personen und Institutionen, die den Verein unterstützen oder zukünftig unterstützen möchten, erfahren, in welchen Bereichen der Verein tätig ist und welche Aktivitäten und Projekte sie fördern können.

Der BSVD benutzt hierzu verschiedene Medien:

### a) Das Düsseldorf Journal

Das Düsseldorf Journal wurde 2016 ins digitale Zeitalter befördert. Das Journal kann nun als Download oder als CD bezogen werden. Es erscheint wöchentlich und enthält Wissenswertes, Interessantes und Kurioses aus der Landeshauptstadt sowie die neuesten Mitteilungen aus dem BSVD.

Das Düsseldorf Journal erscheint mit freundlicher Unterstützung der Lokalredaktion der "Westdeutschen Zeitung / Düsseldorfer Nachrichten, WZ".

Fünf professionelle Sprecherinnen und Sprecher, die ihre Ausbildung beim Sprechstil Atelier erhalten haben, wählen für uns Berichte aus und sprechen diese ehrenamtlich für die akustische Zeitung ein.

Von der ATZ - Hörmedien für Sehbehinderte und Blinde in Münster wird das Journal in einem speziellen Format erstellt, vervielfältigt und versandt bzw. zum Download bereitgestellt. Mit geeigneten Abspielgeräten können blinde und sehbehinderte Menschen beim Abhören von Artikel zu Artikel oder von Kapitel zu Kapitel navigieren.

Das Düsseldorf Journal wird kostenlos an alle blinden und sehbehinderten Mitbürger\*innen in Düsseldorf abgegeben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei dem Sprecher-Team sowie den verantwortlichen Mitarbeiter\*innen der ATZ und der WZ bedanken, ohne die das langjährige erfolgreiche Erscheinen des Düsseldorf Journals nicht möglich gewesen wäre. Und auch Elisabeth und Günter Stiebeling, die das Zusammenspiel aller Beteiligten koordinieren!

## **b) Das Info-Telefon**

Unter der Telefonnummer 0211 - 7 60 66 62 können Anrufer\*innen das Info-Telefon des BSVD erreichen. Hier können sie aktuelle Veranstaltungshinweise und allgemeine Informationen des Vereins und seiner Organe und Hinweise zu den verschiedenen Ansprechpartnern erhalten. Mithilfe der Telefontastatur können verschiedene Bereiche angesprochen werden.

## **c) Die Mailkontakte**

Auf Wunsch werden wichtige Vereinsinformationen, Mitteilungen des BSVN und des DBSV als E-Mail an die Vereinsmitglieder versandt, die in der Regel über die entsprechende blindengerechte technische Ausstattung verfügen.

Der BSVD ist unter der E-Mail-Anschrift "[info@bsvduesseldorf.de](mailto:info@bsvduesseldorf.de)" und die Vorstandsmitglieder sind alle gemeinsam unter "[vorstand@bsvduesseldorf.de](mailto:vorstand@bsvduesseldorf.de)" zu erreichen.

## **d) Die Rundschreiben**

Außer per E-Mail können wir Rundschreiben (Einladungen usw.) an unsere Mitglieder auch in Brailleschrift oder in Papierform zum Vorlesen lassen bzw. selber Einscannen versenden.

## **e) Informationen zum Hören**

Moderne Software zur Sprachsynthese ermöglicht es, Texte aus dem Word-Format direkt in Sprache umzuwandeln. Damit kann der BSVD blinden und sehbehinderten Menschen automatisiert erstellte Tondokumente zur Verfügung stellen. Auf diese Art geben wir unseren Mitgliedern auf Nachfrage beispielsweise den Tätigkeitsbericht und den Jahresabschlussbericht zur Kenntnis.

## **f) Die Homepage- [www.bsvduesseldorf.de](http://www.bsvduesseldorf.de)**

Auf unserer Homepage sind vielfältige Informationen abrufbar. So sind aktuelle Berichte, der Veranstaltungskalender und Verweise auf Wissenswerte zu Augenerkrankungen, Blindenführhunden und vieles mehr eingestellt. Natürlich findet man auch die Kontaktdaten des BSVD, ein Aufnahmeformular zum Download sowie die Geschäftsberichte. Auch dieser Tätigkeitsbericht wird dort zur Verfügung gestellt.

## **g) Zusammenarbeit mit der Presse**

Die Beziehungen zu den örtlichen Medien (Tages- und Lokalzeitungen, Rundfunk- und Fernsehsendern) wurden auch im Berichtsjahr gepflegt. Viel konnte aufgrund der allgemeinen Lage allerdings über uns in 2022 nicht berichtet werden.

## **h) Flyer und Broschüren**

Mit unserem Flyer haben wir die Öffentlichkeit über uns und unsere Arbeit informiert.



Wir haben zahlreiche Broschüren zu Augenerkrankungen und Hilfsmitteln sowie Ratgeber und andere Druckschriften bei unserem Dachverband, dem DBSV, über die Grundzüge der Selbsthilfearbeit beschafft und an die interessierte Öffentlichkeit sowie an Betroffene weitergegeben.

Elisabeth und Günter Stiebeling haben am 10.05.2022 die Grundschule in der Mettmanner Straße besucht und am 17.06.2022 waren Gerd Kozyk, Helga Hermanns und Erich Fladerer in der Volker-Rosin-Grundschule am Arnstadter Weg. Sie haben Schülerinnen und Schülern das Leben mit Blindheit und Sehbehinderung näher gebracht.

## **07. Vereinsaktivitäten**

### **a) Veranstaltungen und Projekte**

Der Vorstand hat sich am 15.07.2022 um 17 Uhr mit an der Vorstandsarbeit interessierten Vereinsmitgliedern getroffen und ihnen Fragen zur Vorstandsarbeit beantwortet.

Die Jahreshauptversammlung fand am 24.08.2022 im großen Saal der Gaststätte Fuchs im Hofmanns statt.

Das Grillfest haben wir am 13.08.2022 im Naturfreundehaus in Gerresheim durchgeführt; dort können wir uns draußen und drinnen aufhalten und die Besucher kommen leicht ins Gespräch und können sich austauschen und amüsieren. Vielen Dank an das Organisationsteam Kozyk/Fischer und dem Ehepaar Eich-Burré, das die Bewirtung des Naturfreundehauses besorgt.

Der Seniorennachmittag wurde für unsere über 65-jährigen Vereinsmitglieder am 01.10.2022 im großen Saal des Fuchs im Hofmanns ausgerichtet. Bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Untermalung kamen die Gäste schnell in Kontakt. Vielen Dank an das Orgateam Hermanns und Fladerer und an das Gaststättenteam.

Am 04.12.2022 konnten wir wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder organisieren. Dieses Jahr fing die Feier schon mit dem festlichen Mittagessen an und endete nach Musik und Mitsingen mit einem Akordeonspieler und humorvollen adventlichen Vorträgen durch einen Sprecher des Düsseljournals und der beliebten Tombola nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

2022 konnten wir auch ein paar kulturelle Events mit unseren Mitgliedern besuchen:

Am 08.06. wurde im Düsseldorfer Filmkunst kino Bambi der Film "Kellner, Kö und Kohle" mit sogenannter offener Audiodeskription vorgeführt. Der Film ist eine Zeitreise durch Düsseldorf von 1945 bis 1949. Der Fotograf Hans Berben hält in seinen Bildern das Leben in der zerstörten Stadt fest. Im Film werden die Geschichten hinter seinen Bildern erzählt.

Nach der Vorführung standen die Regisseurin und der Regisseur Angela Giebmeier und Tom Lovens vom LVR-Zentrum für Medien und Bildung zu einem Austausch zur Verfügung.

Am 07.10. sind wir mit einer interessierten Gruppe zum Neandertal-Museum in Mettmann gereist. Frau Anna Riethus, wissenschaftliche Mitarbeiterin, führte die Teilnehmer\*innen durch die Ausstellung. Sie hat die Dauerausstellung weitgehend

barrierefrei gestaltet. Es konnte viel angefasst werden und unsere zahlreichen Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Das Museum verfügt über ein taktiles Leitsystem durch die Ausstellungsräume, über Beschilderungen in Braille und einen taktilen Lageplan etc.

Am 16.10. fand ein gemeinsamer Theaterbesuch beim Seniorentheater SETA "Ivonne, die Burgunderprinzessin" statt. Eine Stunde vor Beginn der Aufführung gab die Regisseurin, Frau Sievers, einige Hinweise zum Inhalt des Stückes und des Bühnenbildes. Die 13 Ensemblemitglieder stellten sich, ihre Rolle und ihre Kostüme vor. Wir konnten die Kostüme sogar ertasten.

Einige unserer Mitglieder haben auch zur Eröffnung bzw. zum Abschluss der Eislaufsaison am Inklusiven Eislaufen in der Eisporthalle an der Brehmstraße bzw. in der Eisporthalle Benrath teilgenommen. Diese Aktionen wurden von unserem Vereinsmitglied Sabine Humpert-Kalb, Vorsitzende des Behindertenrates, ins Leben gerufen und stießen bei Menschen mit Behinderung und ihren Familien auf große Begeisterung. Unserem Personenkreis standen ehrenamtliche Helfer\*innen u. a. der DEG, Abteilung Eiskunstlauf, unterstützend zur Seite.

Das Eisvergnügen soll künftig regelmäßig in der Eisporthalle in Benrath angeboten werden.

Andere liebgewonnene jährlich stattfindende Veranstaltungen konnten wir auch in 2022 noch nicht wieder angehen. So fielen zum Beispiel die Ausrichtung des Lesekaffees, der Aktionstag zur Woche des Sehens und die Eröffnung der Briefmarkenausstellung im Marienhospital der unklaren pandemischen Lage zum Opfer.

Um den Mitgliedern weiterhin einen Austausch untereinander zu ermöglichen, wurden auch in 2022 wieder Telefonchats durchgeführt. Dieses Format wurde zu Beginn der Covid-19-Pandemie mittels eines Telefonkonferenzsystems eingerichtet.

## **b) Freizeit im BSVD**

Der BSVD bietet einige Freizeitaktivitäten für alle blinden und sehbehinderten Menschen in Düsseldorf sowie deren sehende Begleitpersonen an:

- eine Kegelgruppe,
- eine Skatgruppe,
- eine Sportschützengruppe,
- eine Tandemgruppe und
- eine Wandergruppe.

Bis auf die Skatgruppe treffen sich die TeilnehmerInnen einmal im Monat.

Coronabedingt konnten auch Anfang des Jahres nicht alle Zusammenkünfte stattfinden. Einige Gruppen haben Telefonchats genutzt, um den Kontakt untereinander nicht zu verlieren, andere haben eine WhatsApp-Gruppe gebildet.

Außerdem kommt an jedem zweiten Mittwoch im Monat die Stammtischgruppe zusammen. In lockerer Atmosphäre kann man sich hier unterhalten, Probleme ansprechen und Erfahrungen austauschen. Dieser Austausch fand in 2022 ausschließlich per Telefonkonferenz statt. Hier möchten wir ausdrücklich Heinrich Droxner danken, der die Stammtischtermine seit vielen Jahren persönlich begleitet und zu den Präsenzterminen eigens aus dem Sauerland anreist. Vielen lieben Dank dafür!

## **08. Zusammenarbeit mit Vereinigungen der (Blinden- und Sehbehinderten-) Selbsthilfe**

Der BSVD ist Mitglied im BSVN. Darüber hinaus pflegt er aber auch gute Kontakte zum Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen (BSVW), dem DBSV, den benachbarten Ortsvereinen sowie der Ortsgruppe der Pro Retina, der Selbsthilfegruppe für Sehbehinderte in Düsseldorf und mit "Nachbarschaftshilfe e. V.". Übrigens hat der Vorstand in diesem Zusammenhang unter anderem am 01.04.2022 an der Informationsveranstaltung "Neue Markenarchitektur" des DBSV teilgenommen und hat den Blindenverein Bonn anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums besucht. Hier soll auf die wesentlichen Aspekte der Kooperationen eingegangen werden.

### **a) Zusammenarbeit mit dem BSVN**

Der BSVN ist die Vereinigung der Ortsvereine, die ihren Sitz im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland haben. Der Vorstand nahm u. a. an folgenden Veranstaltungen des BSVN teil:

26.01.2022 - digitale Fortbildung BPA-NRW "Krankenkassenförderung"

18.02.2022 - digitale Fortbildung BPA-NRW "barrierefreie Haushaltsgeräte"

26.04.2022 - Zoomkonferenz Vorsitzender BSVN mit Ortsvorständen

Der BSVD gehört dem Verbandstag des BSVN an, er verfügt dort über sieben Stimmen. Ferner ist er ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat des BSVN, er ist dort satzungsgemäß mit zwei Stimmen vertreten.

Die Verwaltungsratssitzung des BSVN fand am 22.10.2022 in Köln statt. Die Tagesordnung umfasste die üblichen Regularien wie die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts, des Berichts der Kassenprüfer, die Feststellung des Wirtschaftsplanes sowie die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes.

Darüber hinaus arbeitet der BSVD auch in den gemeinsamen Fachgruppen der Blinden- und Sehbehindertenvereine in Nordrhein-Westfalen (BSV NRW) aktiv mit zum Beispiel in der Fachgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität.

### **b) Zusammenarbeit mit der Pro Retina - Regionalgruppe Düsseldorf**

Die Pro Retina e. V. ist eine bundesweit tätige Vereinigung, die die Interessen von Menschen mit degenerativen Netzhauterkrankungen vertritt. Sie ist in mehrere Regionalgruppen gegliedert – für uns die Regionalgruppe Düsseldorf.

Der BSVD hält guten und konstruktiven Kontakt zur Regionalgruppe Düsseldorf. In unregelmäßigen Abständen finden Gespräche zum gemeinsamen politischen Engagement für blinde und sehbehinderte Menschen in Düsseldorf statt - so z. B. im Behindertenrat der Stadt – oder über Möglichkeiten der Kooperation zwischen BSVD und Pro Retina.

### **c) Zusammenarbeit mit "Nachbarschaftshilfe e. V."**

"Nachbarschaftshilfe e. V.", auch "Hallo Nachbar!" genannt, ist eine Düsseldorfer Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen die von Einsamkeit und anderen Sorgen betroffen sind mit Hilfe von ehrenamtlich Aktiven zu unterstützen. 2019

hat der BSVD eine Kooperation mit "Hallo Nachbar!" begonnen, bei der es darum geht, sich auf gemeinsamen Betätigungsfeldern gegenseitig zu unterstützen und ggf. Synergieeffekte durch eine Zusammenarbeit zu nutzen.

Die Corona-Pandemie machte es dann in den Folgejahren unmöglich, Treffen in Anwesenheit anzubieten. Am 17.08.2022 konnte zum Glück wieder eine Präsenzveranstaltung mit "Hallo Nachbar!" durchgeführt werden.

Hier konnten Elisabeth und Günter Stiebeling als selbstbetroffene Vereinsmitglieder, die anwesenden Mitarbeiter\*innen für die Belange blinder und sehbehinderter Menschen sensibilisieren. Dabei wurden Themen wie zum Beispiel Kontaktaufnahme, Führtechniken, Hilfestellungen bei alltäglichen Verrichtungen, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten etc. erörtert.

Diese und weitere Themen wurden in einer offenen und entspannten Atmosphäre behandelt. Alle Beteiligten waren sich sicher, die gemeinsamen Treffen fortzusetzen.

## **09. Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Rheinbahn**

### **a) Mitarbeit in Gremien und Projekten der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Im Jahr 2022 haben wir die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern und Gremien der Landeshauptstadt Düsseldorf weiter ausgebaut und intensiviert. Dabei stand im Mittelpunkt wieder die Mitarbeit im Behindertenrat und seinen Arbeitskreisen, den sog. Runden Tischen "Verkehr", "Bauen", "Kinder, Jugendliche, Familie" und "gesellschaftliche Teilhabe" (vormals Kommunikation).

Die Interessen blinder und sehbehinderter Menschen in unserer Stadt wurden durch Vorstands- und Vereinsmitglieder in zahlreichen Sitzungen vertreten. Diese waren auch präsent bei Ortsterminen, um sich ein Bild von baulichen Gegebenheiten, Verkehrsführungen, Straßenquerungen oder Ampelanlagen zu machen.

Hier eine Übersicht unserer Vertreter\*innen:

Sabine Humpert-Kalb:	Vorsitzende des Behindertenrates der Landeshauptstadt Düsseldorf und Sprecherin Runder Tisch "Kinder, Jugendliche, Familie" und bis August 2022 Beisitzerin im Vorstand BSVD;
Gerd Kozyk:	Vertreter der Gruppe "Sehbehinderung" im Behindertenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf, Beisitzer in unserem Vorstand;
Renate Hoop:	Sprecherin Runder Tisch "Verkehr";
Christian Schlachetzki:	Sprecher Runder Tisch "Bauen", Ehrenmitglied des BSVD;
Peter Joedecke:	Sprecher Runder Tisch "gesellschaftliche Teilhabe".

Die Zusammenarbeit mit der Behindertenkoordination der Landeshauptstadt Düsseldorf, die beim Amt für Soziales angegliedert ist, und der die Geschäftsführung des Behindertenrats obliegt, war im Kalenderjahr 2022 wieder sehr erfolgreich. In vielen Einzelgesprächen und Besprechungen wurde eine gute Kooperation zwischen Verein und Stadtverwaltung erzielt.

Der BSVD hat sich am Selbsthilfe-Gesamttreffen der Düsseldorfer Selbsthilfegruppen und -vereine des Selbsthilfe-Service-Büros beim Gesundheitsamt der Landeshaupt-

stadt Düsseldorf beteiligt und hat an der Sitzung zur Auflösung der ARGE am 26.04.2022 in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe teilgenommen.

Außerdem arbeiteten Vertreter des Vereins auch in zahlreichen politischen Gremien und Projekten der Landeshauptstadt Düsseldorf mit, so z. B.:

- im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung,
- im Ordnungs- und Verkehrsausschuss,
- im Ausschuss für Gesundheit und Soziales,
- im Jugendhilfeausschuss,
- im Schulausschuss,
- in der Bezirksvertretung 7,
- in einer Arbeitsgruppe "Gestaltungsstandards" im Bereich Verkehr,
- in einem Projekt zur Verbesserung der Abstellsituation von E-Scootern in Düsseldorf,
- bei einem Ortstermin zur Situation der Anbindung des Blindenleitsystems von der U-Bahnstation Heinrich-Heine-Allee an das der Flinger Straße und
- bei einem Test der Checkliste barrierefrei bauen der Stadt Düsseldorf in den neuen Räumen der Stadtbücherei.

Der Behindertenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf und der BSVD führten am 05.05.2022 anlässlich des 30. Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Hinkel einen Aktionstag zum Thema "Assistenzhund willkommen" sowie zur Aktion "Streifenfrei" durch. Dabei wurde zum einen darauf hingewiesen, dass Assistenzhunden - also auch Blindenführhunden - der Zutritt zu Geschäften (auch Lebensmittelgeschäften) zu gewähren ist, und zum anderen wurde das Blindenleitsystem und dessen Bedeutung vorgestellt.

## **b) Zusammenarbeit mit der Rheinbahn**

Die enge, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Rheinbahn konnte auch im Jahr 2022 fortgeführt werden. So hat der BSVD sich abermals für die Ausstattung von weiteren Haltestellen mit sogenannten dynamischen Fahrgastanzeigen mit Sprachausgabe eingesetzt, hat diverse Umgestaltungen von U-Bahn-, Straßenbahn- und Bushaltestellen begleitet und hat sich für kontrastreiche, taktile Leiteinrichtungen sowie akustische Warnsignale an Querungsstellen verwendet.

## **10. "Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf"**

Die "Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf" wurde im Jahr 2012 gegründet. Sie verfolgt den Zweck, den BSVD bei der Erfüllung seiner Aufgaben zum Wohle der blinden und sehbehinderten Menschen in Düsseldorf ideell und finanziell auf Dauer zu unterstützen. Um dieses Ziel beständig verfolgen zu können, erstrebt sie die Erhöhung des Stiftungsvermögens durch Zustiftungen.

Da die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgt und selbstlos tätig ist, sind Spenden und Zustiftungen steuerlich absetzbar. Anzumerken ist auch, dass lediglich die Erträge aus dem Stiftungskapital zur Erfüllung des Stiftungszweckes verausgabt werden dürfen, während das Stiftungskapital selbst - und somit auch die Zustiftungen einzelner Personen - dauerhaft erhalten bleiben.

Für ihr großes Engagement gilt der Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf in Namen des BSVD von Herzen unsere Verbundenheit.

## **11. Dank und Schlussbemerkung**

Der Dank des Vereins gilt all denjenigen, die geholfen haben, die Arbeit des BSVD im Berichtsjahr ideell, finanziell, materiell und tatkräftig zu unterstützen. Insbesondere gilt das für die sehenden Partner und Freunde, die uns viele Stunden und unentwegt mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Der Dank des Vereins gilt aber auch ganz besonders der Landeshauptstadt Düsseldorf, den gesetzlichen Krankenkassen, den Briefmarkenfreunden Düsseldorf sowie allen Spenderinnen und Spendern und besonders auch den Mitgliedern, die dem Verein sehr großzügige finanzielle Unterstützung haben zukommen lassen.

Unser Dank gilt außerdem den Persönlichkeiten in Politik und Gesellschaft sowie allen öffentlichen und privaten Stellen, die unseren Anliegen aufgeschlossen begegnet sind und mit uns vertrauensvoll zusammengearbeitet haben.

Der Verein und alle ehrenamtlich Aktiven freuen sich auf die kommenden Herausforderungen und hoffen bei deren Bewältigung auch weiterhin auf breite Unterstützung!

## 12. Kontaktdaten

Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e. V.  
c/o Tumucin El-Galuszka  
Gerresheimer Straße 184  
40233 Düsseldorf  
Telefon: 0211/15 20 035  
Info-Telefon: 0211/7 60 66 62  
E-Mail: [info@bsvduesseldorf.de](mailto:info@bsvduesseldorf.de)  
Internet: [www.bsvduesseldorf.de](http://www.bsvduesseldorf.de)

Bankverbindung und Spendenkonto:  
Blinden- und Sehbehindertenverein Düsseldorf e.V.  
Postbank Köln  
IBAN: DE29 3701 0050 0038 2885 04  
BIC: PBNKDEFF370

Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf  
c/o. Renate Hoop  
Benrather Schlossallee 32  
40597 Düsseldorf  
Telefon: 0211/7 11 95 00  
E-Mail: [stiftung-blindenhilfe@t-online.de](mailto:stiftung-blindenhilfe@t-online.de)

Bankverbindung für Zustiftungen:  
Stiftung Blindenhilfe Düsseldorf  
Kreissparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE49 3015 0200 0002 0869 73  
BIC: WELADED1KSD

Düsseldorf, im April 2023

Tumucin El-Galuszka  
1. Vorsitzender

Bärbel Kleinöder  
2. Schriftführerin